

RATGEBER

Sinnvolle Arbeit für psychisch beeinträchtigte Menschen

In den Arbes-Werkstätten in Rothenbrunnen, Chur und Roveredo, die den Psychiatrischen Diensten Graubünden angegliedert sind, finden Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen eine sinnvolle Arbeit.



Bilder Susi Haas

Arbes. In der Arbes-Gärtnerei in Rothenbrunnen werden derzeit Kürbisse herangezogen. In der Schreinerei entstehen Holzspielzeuge und in einer «Kreativecke» Geburtstags- und bereits Weihnachtskarten auf Bestellungen. In der Textilwerkstatt werden Guggamusik-Kostüme für die nächste Fasnacht genäht. Irgendwo rattert eine Druckmaschine und «speit» Flyer aus, während in der Steinbearbeitungswerkstatt geduldige Hände aus Bündner Gestein Schlüsselanhänger und hochwertige Jagdmesser polieren. Alle Produkte werden im Arbes-Lädli Chur, ab Lagerverkauf Rothenbrunnen, im Online-Shop, an Arbes-Veranstaltungen und sogar an regionalen Märkten verkauft. Auftragsprodukte werden direkt an private oder geschäftliche Kunden ausgeliefert. Mit dem erzielten Erlös der verkauften Produkte und Dienstleistungen tragen die Arbes einen sehr grossen Teil der Finanzierung der Institution selbst.

Gianreto Conrad leitet seit rund zweieinhalb Jahren die Arbes. In Rothenbrunnen sind die Arbes in zwei langgezogenen einfachen, modernen Holzgebäuden untergebracht. Insgesamt betreibt die Arbes elf Bereiche. 70 geschützte Arbeitsplätze für psychisch beeinträchtigte Menschen gibt es in Rothenbrunnen. In Chur, bei der Klinik Waldhaus, bieten die Arbes 36 und in Roveredo elf Arbeitsplät-

ze. Rund 170 Klienten können in den Werkstätten ihren Neigungen und Fähigkeiten entsprechend eingesetzt werden. Einige wohnen im betreuten Wohnheim, andere fahren jeden Tag in die Arbes zum Arbeiten.

Tagesstrukturen geben

«Wir bieten nicht einfach simple Beschäftigung an», sagt Gianreto Conrad, «wir basteln nicht, wir arbeiten. Es liegt uns daran, den Klienten Tagesstrukturen mit einer Beschäftigung und Arbeit zu geben und sie ihren Fähigkeiten entsprechend optimal und sinnvoll einzusetzen. Oft gelingt es uns auch, die versteckten Potenziale unserer Klienten herauszufinden.» Conrad hat die Erfahrung gemacht, dass viele Menschen mit psychischer Beeinträchtigung arbeiten möchten. «Manche können vielleicht nur zwei Stunden arbeiten, andere fünf bis sechs Stunden. Es ärgert mich immer wieder, wenn die Gesellschaft das Gefühl hat, diese Menschen seien zu faul, um zu arbeiten», sagt Conrad. «Wir sehen jeden Tag, dass dies nicht stimmt.»

Die Psychiatrischen Diensten Graubünden (PDGR) arbeiten nicht nur mit vielen Firmen und Organisationen zusammen, sondern auch direkt mit der IV. «Schliesslich geht es hier darum, für unseren Klienten die bestmögliche Integration in einen Arbeitsprozess



Gianreto Conrad, Leiter der Arbes: «Bei uns stehen Menschen im Mittelpunkt.»

zu schaffen. Einige Klienten werden mit Unterstützung der Arbes und der IV auch gezielt auf den Wiedereinstieg in die freie Wirtschaft vorbereitet.»

Menschen im Mittelpunkt

Ziel ist es also gemäss Conrad, in den Werkstätten Bedingungen, ähnlich wie in den normalen Arbeitswelten, zu schaffen. Auch deshalb verfügen alle Betreuer über eine handwerkliche Ausbildung und Zusatzausbildungen für ihre Betreuungsaufgaben. Für sie alle stehen hier die Menschen im Mittelpunkt. Dafür setzen sie sich täglich ein. «Jeder Einzelne wird individuell betreut. Das ist sehr anspruchsvoll. Es ist darum nicht möglich, einfach ein Patentrezept zu nehmen und alle nach diesem zu betreuen, denn wir betreuen hier ganz unterschiedliche Menschen mit ebenso unterschiedlichen Krankheitsbildern, von Angststörungen über schwere Depressionen bis zu Zwangsstörungen. Und wird eine psychiatrische Betreuung notwendig, dann ist diese innerhalb der PDGR immer gewährleistet.»

■ ARBES FÜR PSYCHISCH ERKRANKTE

Die Arbes der Psychiatrischen Dienste Graubünden (PDGR) bieten Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen betreute Arbeitsplätze. Hier werden moderne Dienstleistungen angeboten, Eigenprodukte und Auftragsprodukte, wie etwa Kundengeschenke, hergestellt.

Während den Sommerferien sind die Arbes wieder im Ferien(s)pass 2012 integriert. Auch sind hier Schulen innerhalb von Projektwochen tageweise zu Besuch. Für Vereine, Organisationen und Firmen veranstalten die Arbes auch Führungen.

• Infos: Psychiatrische Dienste Graubünden, Arbes Chur, Rothenbrunnen, Roveredo. arbes.info@pdgr.ch, www.arbes.ch, www.pdgr.ch

• Nächste Veranstaltung: 30.9.2012, 10 Uhr, in Rothenbrunnen: Herbstmarkt.